



12

Gewerbe:
Kilian Huwyler und der Weg zur
Traumküche



13

Reportage:
Valentin Hofer, das EVZ-Talent



17

Von Mensch zu Mensch:
Denise und Yves Hess

März 2021
Ausgabe: 357
Jahrgang 42



Steinhausen
aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Von Booms und Boomers

Boom! Viele Tätigkeiten, die wir vor einem Jahr niemals ins Auge gefasst hätten, erleben in den eigenen vier Wänden einen eigentlichen Boom. Zum Beispiel das Malen (auch ohne Grenzen wie unser Titelseitenkind), Online-Yoga, Seminare oder Brettspiele.

Einen weiteren Boom, den wir erleben: Jährlich treten in der Schweiz ca. 100'000 Baby-Boomers in den Ruhestand! Und es kommt noch besser: Bereits 2022 treten weniger Menschen in den Arbeitsmarkt ein, als pensioniert werden. Da sind neue Hobbies gefragt und die Melodien, die einen begeistern. Denn das Beste in der Musik steht eben nicht in den Noten!



Liebe Lesende
Es ist Fasnacht und keiner geht hin!
Ja, das ist schon eine krumme Sache, wenn die Fasnacht schon zum zweiten Mal nicht stattfinden kann. Obwohl sich die verschiedenen Gruppen dieses Jahr digital in Erinnerung gerufen haben, fehlt der Guggensound auf den Strassen oder in den Beizen. Konnten die Guggen überhaupt üben mit den Schutzkonzept-Auflagen? Ich denke, es ging auch digital übers Netz. Grund zum Feiern hatte wohl das Team, welches sonst den Confettis nachrennen und einsammeln musste. Statt Fasnachtbilder zu zeigen findet ihr in der Mitte dieser Ausgabe eine Übersicht der Schneemänner von Steinhausen. Oh, Schneemänner? Falsch! Das sollte wie heissen? Romy erklärt's.

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3, 5
Parteien	4
Ludothek/Bibliothek	6, 7
Jugendarbeit	8, 9
Schule	10
Feuerwehr	11
Vereine	12, 19 – 22
Reportage	13 – 15
Pfarrei	16
Portrait	17, 18
Gewerbe	23, 26, 27
Rezept	24
Rätsel	25
Agenda	28

Herausgeber Steinhauser Aspekte
 ursdroap ag
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

Auflage 5200 Exemplare

Redaktion Urs Nussbaumer (UN)
 Romy Beeler (RB)

Lektorat Eva Meier (EM)
 Peter Hobi (PH)

Red.-Schluss April-Ausgabe 10. März 2021

Vorstufe / Druck Printmedien Ennetsee

myclimate shape our future

printed in
switzerland

Sprachliche Gleichberechtigung

Von einer Diebin und einem Mieter

Ein Artikel im Tages-Anzeiger, meiner Lieblingszeitung seit vielen Jahren (was mir als Stadtzürcherin verziehen sei), hat mich kürzlich zu einem kleinen Freudentänzchen veranlasst und mein Grinsen dabei war breitmaul-froschverdächtig. Denn im altherwürdigen Duden hält nun etwas Einzug, das ich schon seit 25 Jahren möglichst konsequent anwende: die sprachliche Gleichberechtigung.

Selbstverständlich ist es ein Zufall, dass ausgerechnet nach 50 Jahren Frauenstimmrecht in der Schweiz nun auch die Gerechtigkeit in der Deutschen Sprache Wirklichkeit wird. Als ich 1995 beruflich nach Zug zog und nach zehn Jahren als Beraterin in verschiedenen Zürcher Werbeagenturen auf Kunden-seite wechselte, fing ich an zu schreiben. Dokumente, die nicht nur für den internen Gebrauch gedacht waren. Und ich schrieb schon ziemlich bald von Architektinnen und Architekten, von Kundinnen und Kunden. Die Gerechtigkeit in der Sprache war und ist mir schon so lange ein Anliegen! Alle meine Vorgesetzten, inkl. Urs Nussbaumer als Herausgeber dieser Publikation, können davon ein Lied singen. Alle unterstützten mich oder liessen mich gewähren.

Jetzt hat dieses Lied Unterstützung vom Duden bekommen. In seiner Online-Version hat er das generische Maskulin abgeschafft. Jahrelang stand die männliche Form für alle, also auch für Frauen. Man schrieb von Steuerzahlern, von Bürgern und von Zuschauern. Und es war dabei ganz klar, dass auch Frauen darunter sein könnten.

Ebenso viele Jahre wurden verschiedene Zwischenformen ausprobiert: Schüler/-innen, Bäcker/innen. Fussnoten in verschiedenen Schriftstücken, dass bei der männlichen Variante auch die weiblichen Vertreterinnen gemeint sind. Etwas später wich man auf neutrale Begriffe wie Studierende oder Lesende aus, wie es in unserer letzten Ausgabe auf Seite 2 zu lesen war. In letzter Zeit sah man immer öfter das Gender-Sternchen, das dann Handballer*innen hervorbrachte. Auch wenn es viele Anstrengungen Richtung Geschlechter-Gerechtigkeit in der Sprache gab, hielt sich das generische Maskulin hartnäckig. Nun aber schafft das wichtigste Wörterbuch der deutschen Sprache neue Tatsachen.

Generisches Maskulinum adieu! In der neuen Definition gemäss Duden heisst es heute: Dieb, der – männliche Person, die fremdes Eigentum heimlich entwendet oder Mieterin, die – weibliche Person, die etwas mietet.

Die Kraft der Sprache wird oftmals schlichtweg unterschätzt. Wie wichtig sie jedoch ist, wurde mir unter anderem im Interview mit Nik Flutsch (Ausgabe 9, 2015) noch prägnanter bewusst. Er – als Mädchen geboren und heute als Mann glücklich – wollte schon als Kind explizit Arzt werden. Nicht etwa Ärztin.

Zugegeben: Ein vermeintlich kleiner Schritt für die Welt, aber für mich eine wohltuende Bestätigung. Es hat sich gelohnt, diesen Weg zu gehen, hartnäckig zu bleiben. So muss ich mich heute beim Schreiben auch gar nicht mehr umgewöhnen.

RB

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Zusammenarbeit mit Staatsarchiv

Am 1. März 2021 startet die Zusammenarbeit der Gemeinde Steinhausen mit dem Staatsarchiv des Kantons Zug im Rahmen des Gemeindearchivverbunds. Im Verbund beteiligen sich neben Steinhausen acht weitere Einwohnergemeinden und neun katholische Kirchgemeinden.

Das Staatsarchiv stellt den Gemeinden Fachpersonal zur Verfügung, das sich vor Ort um die Überlieferungsbildung in der Verwaltung, die Erschliessung des Archivguts, die Sicherstellung der fachgerechten Lagerung sowie um die Beantwortung von verwaltungsinternen und -externen Anfragen kümmert. In Steinhausen nimmt neu der Archivar Christian Winkler diese Funktion in einem 20%-Pensum wahr. Dank der Verbundlösung profitieren alle beteiligten Gemeinden von Synergieeffekten und vom Informationsaustausch. Die Herausforderung der 2020er-Jahre besteht in der Entwicklung von nachhaltigen Archivierungsstrategien im digitalen Bereich, da die Digitalisierung auch in den Gemeindeverwaltungen zügig voranschreitet. Die Archive sind hier gefordert, damit dereinst auch künftige Generationen auf die heute in den Verwaltungen produzierten elektronischen Dokumente zurückgreifen und heutige Entscheide nachvollziehen können.

Verlängerung Geltungsdauer Nothilfe

Der Gemeinderat hat die Geltungsdauer der Richtlinie über die Nothilfe für Kleinunternehmen und Organisationen aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr bis Ende 2021 verlängert.

Anspruchsberechtigt sind Kleinunternehmen bis fünf Vollzeitstellen mit Sitz oder einer Betriebsstätte in Steinhausen und Steinhauser Organisationen, deren Geschäft aufgrund behördlicher Betriebseinschränkungen ganz oder teilweise geschlossen wurde. Der Gemeinderat spricht auf Antrag die finanzielle Nothilfe in Form der Erstattung der Monatsmiete bzw. der Hypothekar- oder Baurechtszinsen aus. Die finanziellen Beiträge kommen bei den Kleinunternehmen und Organisationen subsidiär zur Anwendung, wenn sie eine unzureichende Entschädigung erhalten haben, insbesondere aus den wirtschaftlichen Massnahmen von Bund und Kanton oder anderen Institutionen.

Im Jahr 2020 gingen drei Gesuche für die Nothilfe für Kleinunternehmen und Organisationen ein. Es sind total CHF 4'406 über den Nothilfekredit ausbezahlt worden. Es ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2021 nur wenige Gesuche eingehen werden. Falls die gesprochenen Beiträge die Finanzkompetenzen des Gemeinderates überschreiten, wird spätestens an der Gemeindeversammlung im Dezember 2021 ein Nachtragskredit eingeholt.

Zugerberg Finanz Trophy 2021

Steinhausen ist Etappenstandort der Zugerberg Finanz Trophy. Anlässlich der 17. Austragung sind alle Steinhauserinnen und Steinhauser eingeladen, sich vom Samstag, 20. März 2021 bis Sonntag, 18. April 2021 auf den permanent eingerichteten Zeitmessstrecken zu bewegen.

Es stehen drei Strecken über 2.8 km, 8.4 km und 12.3 km in den Sportarten Running, Walking und Nordic Walking sowie ein OL im Angebot (OL-Karten liegen vor Ort auf). Start und Ziel befinden sich beim Parkplatz Schulhaus Sunnegrund. Die Strecken sind signalisiert. Stempelkarten für die Teilnahme liegen beim Zeitmessgerät bereit.

Wer legt am meisten Kilometer zurück? Neben der Einzelwertung findet dieses Jahr wiederum die Vereins-Trophy statt. Vereine können zudem ihre eigene Vereinsmeisterschaft durchführen. Bitte nehmen Sie beim Begehen der Wege im Gebiet Sunnegrund, Tannstrasse, Blickensdorf, Waldweiher, Häglimoos, Grünholz, Schlossholz, Buech, Bann, Freudenberg aufeinander Rücksicht.

Die Gemeinde bedankt sich beim TV Steinhausen Allsport, Reto Schorta, für die Realisierung der diesjährigen Heimetappe. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.zugbergfinanz-trophy.ch.

Personelles

Per 31. März 2021 tritt Doris Hug, Leiterin Liegenschaften, nach knapp 14 Jahren bei der Gemeinde Steinhausen in den vorzeitigen Ruhestand.

Wir danken Doris Hug für ihr grosses, langjähriges Engagement für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Ende März 2021 verlässt Francesco Signoretto, Hauswart Schulanlage Sunnegrund, die Gemeinde.

Per Ende Mai 2021 hat Gemeindeschreiber Thomas Guntli seine Anstellung bei der Gemeinde nach gut neun Jahren gekündigt.

Wir danken den beiden Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Arbeitsjubiläen

Am 1. März 2021 feiert Carmela Filice, Reinigung Sunnegrund, ihr 20-jähriges Arbeitsjubiläum.

Wir gratulieren Carmela Filice ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und danken ihr für ihren treuen, wertvollen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen.

LMS-SCHULE STEINHAUSEN

- PRIMARSCHULE
- INDIVIDUELLE FÖRDERUNG
- KLEINE KLASSEN
- FAMILIÄRES UMFELD

www.lms-schule.ch



LMS-SCHULE
 PRIMAR-8 SEKUNDARSCHULE

EVELINE SCHMIDIGER
 Dipl. Fusspflege SFPV
 Dipl. Fussreflexzonentherapeutin
 Hausbesuche
 Mobile Fussbehandlungen

079 707 77 10 | eschmidiger@gmx.net
www.fusspflageschmidiger.ch



Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen im März / April / Mai 2021

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	17.03.2021	20.00	Generalversammlung FDP Steinhausen	digital	FDP Steinhausen
Mi	26. 05.2021	19.30	Parteiversammlung CVP Steinhausen		CVP Steinhausen



Hilfe in Notlagen

Der Sozialdienst der Gemeinde – eine Anlaufstelle für Informationen und Beratung

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind vielfältig. Neben finanziellen Sorgen kann der fehlende soziale Austausch mit anderen Menschen zu Vereinsamung oder gar Depressionen führen. Hier ist es wichtig, sich rechtzeitig entsprechende Unterstützung zu holen.

Infolge der Corona-Pandemie hat sich vieles im normalen Alltag komplett verändert. So konnten einige Branchen durchaus davon profitieren, ihre Umsätze steigern und ihren Betrieb gar ausbauen, wohingegen andere Branchen heute um ihr Überleben kämpfen und deren Angestellten von Zukunftsängsten geplagt werden.

Einschränkungen im Privatleben

Doch nicht nur die Berufswelt hat sich verändert, sondern auch das Privatleben. Um uns voreinander zu schützen, mussten die sozialen Kontakte auf ein Minimum reduziert werden. Dies führte für viele Menschen, insbesondere für Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende, zu einem massiven Einschnitt in den gewohnten Lebensalltag, verbunden mit grosser Unsicherheit. Neben den finanziellen Folgen einer solchen Pandemie dürfen die soziale Isolation und die damit einhergehenden psychologischen Auswirkungen nicht unterschätzt werden. Aus diesem Grund ist es für Betroffene wichtig, sich entsprechende Hilfe zu holen.

Freiwillige Sozialberatung

Eine erste Anlaufstelle hierfür kann der Sozialdienst der Einwohnergemeinde sein. Dieser bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde unverbindlich und kostenlos Sozialberatungen an. Im Rahmen einer solchen Sozialberatung, welche telefonisch oder persönlich durchgeführt werden kann, wird in erster Linie gemeinsam geprüft, wie die aktuelle Situation aussieht. Sobald ein klares Bild der Situation besteht, kann der oder die zuständige Sozialarbeitende prüfen, welche Angebote und Beratungsstellen für das vorliegende Problem geeignet sind. Schliesslich werden die verschiedenen Möglichkeiten gemeinsam besprochen. Unabhängig davon, welche Themen im Raum stehen, können die Sozialarbeitenden der Gemeinde je nach Sachverhalt entweder direkt weiterhelfen oder weitervermitteln.



Hilfe bei finanziellen Problemen

Sind finanzielle Probleme vorhanden, so können die Sozialarbeitenden Sie dabei unterstützen, Ihre finanziellen Ansprüche bei den richtigen Stellen geltend zu machen. Wenn Sie keinen Anspruch gegenüber einer Sozialversicherung haben, kein Vermögen und auch kein Einkommen mehr vorhanden ist, wird der Anspruch auf wirtschaftliche Sozialhilfe geprüft.

Frühzeitig Hilfe holen

Bei finanziellen Problemen lohnt es sich, möglichst früh mit der zuständigen Stelle Kontakt aufzunehmen. Denn bei der Arbeitslosenversicherung (ALV) als auch in der wirtschaftlichen Sozialhilfe besteht rückwirkend kein Anspruch auf Leistungen. Massgebend sind bei diesen beiden Angeboten der Zeitpunkt der Antragsstellung bzw. Anmeldung.

Falls Sie sich in einer finanziellen Notlage befinden oder sich allgemein über mögliche Angebote informieren möchten, können Sie sich beim Sozialdienst Ihrer Einwohnergemeinde für einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin anmelden. In der Gemeinde Steinhausen ist der Sozialdienst der Abteilung Soziales und Gesundheit für diese Fragen zuständig:

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Abteilung Soziales und Gesundheit
Bahnhofstrasse 3
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 11 10
Mail: sug@steinhausen.ch

gesucht: frauenpower

für unser schönes nähatelier!
sie nähen gern housen, paneele,
gefütterte vorhänge, raffsysteme etc.

teilzeit oder vollzeit!
alles ist möglich,
ich freue mich auf Ihren Kontakt.

CASA
nova

Raumgestaltung

walter borner +41 79 641 47 47
zugerstrasse 16, 6312 steinhausen



casa-nova.ch

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RUEGG
2-Rad- und Baby-Center

Wir unterstützen Ihre Mobilität – seit 100 Jahren!

Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch
Tel. 041 741 16 41

www.ruegg-steinhausen.ch

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Bei uns sind Sie in guten Händen
Damen, Herren und Kinder

STUDIO 39
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden

PS Buchhaltungen
GmbH

Buchführungen • Jahresabschlüsse • Steuererklärungen

Brauchen Sie Hilfe bei der Steuererklärung? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns. Die Arbeiten werden kompetent, zuverlässig und termingerecht erledigt. Wir würden uns freuen, Sie als Kunde betreuen zu dürfen.

6312 Steinhausen • Telefon 041 544 22 85 • psbuchhaltungengmbh@datazug.ch





Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Schachtelspiele

Hätten Sie Lust, wieder einmal ein cooles Spiel auszuprobieren?

In der Ludothek finden Sie Schachtelspiele für jedes Alter.

Für die ganz Grossen empfiehlt sich das Rätsel Spiel UNLOCK.
Sie finden in der Ludothek die komplette Unlock Adventure Reihe – darunter ganz neu auch die Exotic, die Mystery und die Escape Adventures.



Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Die Kleineren könnten das Spiel mit den Kakerlaken probieren. «My first La Cucaracha» ist ein rasantes Spiel, in dem Mama Kakerlake durch die Vorratskammer saust, um Futter für ihre Kinder zu sammeln.



Dieses Spiel gibt es auch in den Varianten für fünf- und sechsjährige als «La Cucaracha» und «La Cucaracha Loop». Der ultimative «Kakerlaken Spass» für die ganze Familie.

Viel Spass beim Ausprobieren und bis bald wieder in der Ludothek!

Ihr Ludo-Team

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Aktuell

Bibliothek bleibt offen!

Die Bibliothek darf laut BAG für Ausleihe und Rückgabe geöffnet sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Instagram

Folgen Sie uns auf Instagram unter [bibliothek_steinhausen](https://www.instagram.com/bibliothek_steinhausen)



Corona-Zeit – Lese-Zeit

Wie gut tut es doch, in dieser anspruchsvollen Zeit ein Buch zu lesen, in einen spannenden Film einzutauchen oder in Zeitschriften zu schmökern. Haben Sie gewusst, dass Sie in unserer Zeitschriftenbox 42 verschiedene Zeitschriften für Erwachsene und fünf Zeitschriften für Kinder und Jugendliche zum Ausleihen finden?



Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr		

Monatstipp



DVD: Max und die Wilde 7

Eine echte Ritterburg als neues Zuhause – kann man sich etwas Cooleres vorstellen? Ja, kann man, findet der neunjährige Max. Denn Burg Geroldseck ist ein Altersheim voller schrumpeliger Omas und Opas! Aber damit seine alleinerziehende Mutter, eine Altenpflegerin, auch Nachschichten arbeiten kann, wohnt Max jetzt im Rabenturm. Als einziges Kind unter lauter alten Knackern. Max' Selbstbewusstsein hat nach dem spurlosen Verschwinden seines Vaters und Mobbing in der Schule einen ordentlichen Knacks erlitten. Und so ist es nicht überraschend, dass Max auch in seiner neuen Klasse schnell zum Aussenseiter wird. Doch nie im Leben hätte Max gedacht, dass er ausgerechnet auf Burg Geroldseck die Freunde finden würde, die er sich immer gewünscht hat. Zwar sind Vera, Horst und Kilian zusammen schon über 200 Jahre alt – aber die ganze Zeit seufzen und in Erinnerungen schwelgen? Von wegen! Denn eines steht für die drei rüstigen Senioren vom Tisch Nr. 7 – alias die Wilde 7 – fest: Man hört nie auf, eine Schauspielerin, ein Fussballtrainer und ein Forscher zu sein. Ein unterhaltsamer Film für die ganze Familie!

Neuheiten

Toniefiguren

- Cinderella
- Dinosaurier; ausgestorbene Tiere
- Die Eiskönigin
- Findet Nemo
- Weisst du eigentlich, wie lieb ich dich hab?
- Die Ritterburg
- Chasperli: Es hāt en Dieb im Zoo/ D Insle vom Pirat Ohnibart
- Unter meinem Bett
- Spiel – und Bewegungslieder 1/2
- Die Wildpferde
- Am Samstag kam das Sams zurück
- Pumuckl: Spuk in der Werkstatt/ Das verkaufte Bett
- Arielle, die Meerjungfrau
- Aladdin
- Die Monster AG
- Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte
- Best of kleiner Donner
- Pinguine; Tiere im Zoo
- Drachenzähnen leicht gemacht
- Majas Geburt
- Cars

Neuheiten

DVD Kinder/Jugend

- Was ist was: Die Welt der Wikinger
- Was ist was: Unsere Erde
- Was ist was: Computer und Roboter
- Was ist was: Geniale Erfindungen
- Was ist was: Seeräuber
- Was ist was: Eisenbahn
- Was ist was: Fliegerei
- Was ist was: Spinnen
- Was ist was: Schatzsuche
- Was ist was: Sport
- Was ist was: Vulkane
- Was ist was: Das Wetter
- Was ist was: Unser Essen
- Was ist was: Bäume
- Was ist was: Energie
- Was ist was: Pyramiden
- Was ist was: Mond und Kosmos




Hot Stone Massage
Edelsteinbehandlung
Kristallbehandlung
Heilsteinberatung

Corinna Meier
Hammerstrasse 4
www.heilsteinemeier.ch


chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

Gemeinde Steinhausen

MÄRZ 2021

MITTWOCHSTREFF 03. 10. 17. 24. 31. 13.00 - 15.30 UHR PS 15.30 - 19.00 UHR OS	DONNERSTAGSTREFF 04. 11. 18. 25. 16.00 - 19.00 UHR PS	FREITAGSTREFF 05. 12. 19. 26. 16.00 - 19.00 UHR OS
--	---	--

AUFGABUNG DER AKTUELLEN SITUATION, GIBT ES KUNZFRISTIGE ÄNDERUNGEN. ALLE NEUESTEN INFORMATIONEN FINDET IHR AUF DER HOMEPAGE UND AUF INSTAGRAM.

SO 14. | SONNTAGSTREFF
13.00 - 15.00 UHR PS
15.00 - 18.00 UHR OS

SO 28. | SONNTAGSTREFF
13.00 - 15.00 UHR PS
15.00 - 18.00 UHR OS

**AKTUELLE INFORMATIONEN ZUM MIDNIGHT SPORTS
FINDET IHR AUF INSTAGRAM UND AUF DER WEBSEITE.**

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

VIELSEITIG – WEIL SIE ES AUCH SIND.

Pflege

Wundpflege

Palliative Care

Nachtdienst

Psychiatrische Pflege

Hauswirtschaft & Betreuung

Demenz

Frischmahlzeitendienst

Überall für alle
SPITEX
Kanton Zug

Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen

Räume für Gespräche schaffen

Kennen Sie das, wenn Sie etwas beschäftigt, Sie es aber niemandem in Ihrem direkten Umfeld erzählen können? An wen wenden Sie sich mit Ihren Gedanken, Sorgen und Problemen? Lösen Sie diese selber oder besprechen Sie sie mit einer vertrauten, aber aussenstehenden Person?

Kinder und Jugendliche sind zurzeit stark gefordert und benötigen Räume und Gespräche, um die aktuelle Situation verarbeiten zu können und Strategien zu finden, damit sie psychisch möglichst unbeschadet überstanden werden kann. Die Jugendarbeit begleitet Kinder und Jugendliche in diesem Prozess und reagiert mit neuen Angeboten.

Eine Stimme für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche befinden sich in einer nie dagewesenen Situation und je länger diese anhält, desto stärker beeinflusst sie ihr psychisches Wohlbefinden. Dabei fehlt ihnen oft die Sprache, um ihre Situation adäquat zu beschreiben, oder das Wissen, um die Situation einordnen zu können. Kinder und Jugendliche sind daher in der jetzigen Lage besonders verletzlich (vulnerabel). Die Offene Kinder- und Jugendarbeit setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche eine Stimme haben und ihre Bedürfnisse von Entscheidungsträger*innen wahrgenommen werden.

Begegnung schaffen – Beziehungen stärken

Der starke Anstieg der Anfragen bei Fachstellen und psychiatrischen Einrichtungen ist ein Anzeichen, dass die anhaltende Unsicherheit, die täglichen Herausforderungen, die fehlenden Freiräume und der Mangel an sozialen Interaktionen einen negativen Einfluss auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen haben.

Was für Erwachsene gilt, gilt auch für Kinder und Jugendliche: Psychische Leiden sind oft still und für ein Gespräch bedarf es einer Beziehung und Vertrauen. Diese Beziehungsarbeit ist ein Grundstein in der Offenen Jugendarbeit und entsteht über Begegnung. Aber genau das ist seit einem Jahr ausserordentlich schwierig und stellenweise sogar unmöglich geworden. Um weiterhin Beziehungen pflegen und aufbauen zu können, hat die Jugendarbeit Steinhausen

FENSTER TALKS

IST DIR IN DER QUARANTÄNE LANGWELIG?
DANN MELDE DICH BEI UNS PER
WHATSAPP UNTER
079 387 31 98
UND WIR BESUCHEN DICH!

HEIßT MICH LANGWELIG, CHEMID MICH GO BUCHE!

Für Alle der 5. bis 9. Klasse

Diverse Spielmöglichkeiten

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage

Telefon: 079 387 31 98
Instagram: jugendarbeit_steinhausen
Snapchat: jugisteinhausen

unterschiedliche Angebote geschaffen und die Online-Jugendarbeit ausgebaut. Grundlage für alle Angebote ist ein Schutzkonzept, welches den wechselnden Anforderungen angepasst wird.

Breit aufgestelltes Angebot

Trotz der weiterhin angespannten Lage ist der Jugendtreff geöffnet. Mit einem Schutzkonzept, welches unter anderem eine Maskenpflicht, eine Begrenzung der Teilnehmenden und Contact Tracing beinhaltet, darf die Jugendarbeit auch weiterhin für die Jugend in Steinhausen da sein.

Das Team der Jugendarbeit ist auch mobil unterwegs. Zum mobilen Angebot gehören Angebote im öffentlichen Raum und regelmäßige Pausenplatzbesuche.

Das breit aufgestellte Online-Angebot mit der Homepage, WhatsApp, Instagram, Snapchat, der Möglichkeit von Online-Treffen und Beratungsangeboten, schafft auch im digitalen Raum Begegnungsmöglichkeiten.

Quarantäne? Fenster Talks!

Zurzeit gibt es immer wieder Kinder und Jugendliche, die in Quarantäne sind. Die Jugendarbeit Steinhausen führt Gespräche mit ihnen, gibt Raum, fragt nach und vermittelt bei Bedarf Informationen zu Fachstellen und ausgewählten Apps.

Online-Angebote ersetzen jedoch nicht den persönlichen Kontakt. Deshalb können sich Kinder und Jugendliche für Fenster-Talks melden (siehe Flyer). Die Jugendarbeit

kommt für einen Besuch am Fenster vorbei und bietet eine Abwechslung in der Quarantänezeit.

Aktuelle Informationen

Besuchen Sie unsere Online-Angebote und informieren Sie sich auf www.jugendarbeit-steinhausen.ch über die aktuellen Projekte, Öffnungszeiten und die vielfältigen Möglichkeiten an Begegnungen.

Alle Angebote der Jugendarbeit unterliegen den aktuellen COVID-19-Massnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde. Eine allfällige Streichung von Angeboten und Änderungen von Öffnungszeiten werden auf der Homepage der Jugendarbeit und auf Instagram kommuniziert.

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch
 [jugisteinhausen](https://www.instagram.com/jugisteinhausen)



Erste Erfahrungen in der Berufswelt

Das Jugendprojekt «LIFT» an der Schule Steinhausen etabliert sich

Bereits seit 2018 sind die Schulen Steinhausen am schweizweiten Jugendprojekt «LIFT» mit dabei. Im vergangenen Jahr konnte sich LIFT in Steinhausen trotz Corona weiter etablieren. Was ist LIFT in einem Satz? LIFT erhöht die Chancen auf einen erfolgreichen Einstieg der Jugendlichen in die zukünftige Arbeits- und Berufswelt.

Das Projekt läuft inzwischen an über 200 Schulen in der Schweiz und verbindet die Berufswelt mit der Schule.

Modulunterricht und Wochenarbeitsplatz

Im vergangenen Herbst starteten vier Jugendliche der ersten Oberstufe an unserer Schule mit dem ersten Schritt: Den Modulkursen, in denen sie sich selbst, genauso wie ihre Interessen, Stärken und Fähigkeiten kennenlernen. Schlüsselkompetenzen wie Pünktlichkeit, Erscheinung, Höflichkeit oder Ausdauer stehen im Fokus, damit die Jugendlichen später in der Berufswelt davon profitieren können. Begleitet und gecoacht werden die Jugendlichen von der Modulleiterin und SHP an der Oberstufe, Beatrice Fischer.

Der erste Arbeitseinsatz

Im zweiten Schritt ging es darum, Kontakt mit dem ausgewählten Unternehmen aufzunehmen und den ersten Arbeitseinsatz zu absolvieren. Bei der Organisation und Umsetzung des Arbeitseinsatzes werden sie von Barbara Reichart unterstützt und individuell begleitet. Am Wochenarbeitsplatz, welchen sie



Ruben O. bei seinem Einsatz am Wochenarbeitsplatz bei Hengartner und Jans AG

während ungefähr zwei Monaten während zwei Stunden wöchentlich besuchen, werden leichte Arbeiten wie Einpacken, Sortieren, Einräumen, Putzen oder Rüsten gelernt.

Die gemachten Erfahrungen und Erlebnisse werden in den darauffolgenden Modulkursen mit den beteiligten Jugendlichen besprochen. Die mündlichen und schriftlichen Rückmeldungen aus der Arbeitswelt werden von den Jugendlichen festgehalten, sie sind wertvoll und motivierend. Neben einem kleinen Sackgeld für die wöchentlichen Einsätze gibt es als Abschluss von den jeweiligen Unternehmen ein Arbeitszeugnis.

Erste Erfahrungen mit LIFT

Die Umsetzung von LIFT in Steinhausen stösst auf Interesse und Begeisterung. Die ersten Rückmeldungen der freiwillig teilnehmenden Jugendlichen und deren Eltern sind sehr positiv. Die Anzahl der teilnehmenden Firmen konnte erfreulicherweise trotz Corona erweitert werden. Diese sind motiviert, einen Beitrag zu leisten und bereit, Zeit und Energie in die Jugendlichen zu investieren.



Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Firmen aus Steinhausen, welche uns bei diesem Projekt unterstützen: Leo Ohnsorg AG, Maler Rölly GmbH, Febru Radsport AG, Denner, Bäckerei Nussbaumer AG, Gartenbau Hengartner und Jans AG, Gemeinde & Werkdienst Steinhausen und Schule plus Steinhausen.

Falls Sie als Unternehmen ebenfalls Interesse haben, bei LIFT mitzumachen, melden Sie sich bitte bei uns. Sie finden weitere Informationen auf der Homepage der Schulen Steinhausen.



Justin N. an seinem Wochenarbeitsplatz bei Leo Ohnsorg AG

Eisrettung Feuerwehr Steinhausen

Übungseinsatz mit dem neuen Eisrettungsgerät

Der Waldsee im Steinhauser Wald ist wohl allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Steinhausen bekannt. Doch während er im Sommer zum gemütlichen Verweilen einlädt, kann er in der Winterzeit ein paar tückische Gefahren mit sich bringen.

Fallen die Temperaturen im Winter unter 0 Grad Celsius, kann sich auf dem Waldsee schnell eine dünne Eisdecke bilden. Sobald dies geschieht, wird der See abgesperrt. Die Eisdicke des Sees wird regelmässig von der Zuger Polizei gemessen. Sobald die Tragfähigkeit des Eises erreicht ist, wird der See in Absprache mit der Gemeinde zum Betreten freigegeben.

Unerlaubtes Betreten

In den letzten Jahren konnte die Eisfläche nur selten freigegeben werden. Spuren im Schnee weisen aber immer wieder auf unerlaubtes Betreten hin. Es besteht daher die Gefahr, dass früher oder später jemand im Eis einbricht. Um für diesen Fall gerüstet zu sein, hat die Feuerwehr Steinhausen ein neues, surfbrettartiges Eisrettungsgerät beschafft. Es ist in einer Kiste direkt am See verstaut.

Erweiterte Kaderübung

Mit dem neuen Gerät muss natürlich auch geübt werden. Im Rahmen einer erweiterten Kaderübung konnten Mitglieder der Feuerwehr Steinhausen Ende Januar die Handhabung des Geräts und den Rettungseinsatz erlernen und festigen. Das Timing hätte nicht besser sein können – zum Zeitpunkt der Übung lag der Weiher unter einer Eisdecke, die eine Übung unter speziellen Sicherheitsvorkehrungen zulies.



Jede Minute zählt

Der Einsatz im Ernstfall sieht wie folgt aus: Nach der Alarmierung durch die Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei kommen der Einsatzleiter, der Retter und unterstützendes Personal zum Waldsee. Sofort rüstet sich der Retter mit Helm, Schutzweste und Sicherungsleine aus. Die Kameraden holen das Board aus der Kiste und bringen es zum See.

Der Retter schiebt das Board dann zum Opfer und zieht es mit dem Oberkörper auf das Board. Anschliessend ziehen die Unterstützer die Beiden an der Sicherungsleine zurück ans Ufer. Dort wird der/die Patient/in betreut, gewärmt und dem Rettungsdienst Zug übergeben. Es zählt buchstäblich jede Minute!

Die Übung war erfolgreich

Die Übung hat gezeigt, dass die Feuerwehr Steinhausen die Eisrettung beherrscht und

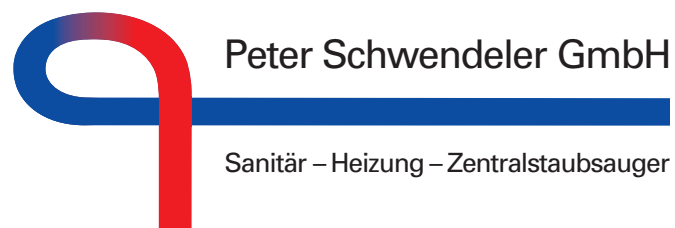
speditiv und kompetent handelt. Trotzdem ist zu hoffen, dass nie jemand aus dem eisigen Wasser gerettet werden muss.

Übrigens, der Figurant im Eisloch war mit einem Trockanzug geschützt und erfreute sich auch nach etlichen Übungsdurchgängen bester Gesundheit.

Oblt Paul Luthiger
Vize-Kommandant



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Schulung für den neuen Defibrillator im Herzen von Steinhausen

Die Gemeinde Steinhausen hat nach der Sanierung des Rathauses beim Dorfplatz «Gemeindeverwaltung Steinhausen» sich einen neuen, 24h erreichbaren automatischen externen Defibrillator / AED gekauft und dort beim Eingangsbe- reich platziert. Aus diesem Grund wurde Gemeindepersonal von der Verwaltung wie auch vom West in ein BLS – AED SRC Refresher Kurs geschickt, um das einst gelernte wiederaufzufrischen und die Handhabung des neuen AED Gerätes von der Firma Schiller in Baar zu üben.

Die Samariter bei den Lehrern vom Sunnegrund Steinhausen

Unsere Nothilfe- wie auch BLS-AED SRC Kursangebote richtet sich an interessierte Laien wie aber auch an Trans- portshelfer, Betriebssanitäter und weiteren Personen, welche den Ausweis zum Beispiel für ihre berufliche Tätigkeit benötigen. Unsere Kurse sind vom SRC (Schweizerischer Rat für Wiederbelebung) geprüft und anerkannt. In diesem Zusammenhang durften wir im Dezember 2020, 14 Lehrkräfte von der Schule Sunnegrund im Umgang mit Erst-Hilfe und Reanimation schulen. Weitere Lehrer werden im März geschult.

Die Samariter bei den Schülern im Sunnegrund Steinhausen

Am 28.01.2021 konnten wir Samariter unter Vorbehalt der Schutzmassnahmen (Covid 19) den 54 Schülern von der 1. Klasse unsere Help-Gruppe vorstellen und Massnahmen zur Ersten Hilfe erklären. Wir hatten 6 Posten und in einem Turnus von 25 min informierten wir jeweils 9 Kinder über:

Help-Gruppe, Verbrennungen, Beulen am Kopf, Pflaster/Verbände, Gipsen und Alarmierung

Es war schön einmal Abwechslung in den Schulalltag zu bringen. Jedes Kind konnte ausser den interessanten Erfah- rungen Unterlagen zum Samariterverein (inkl. Rätsel + Malvorlagen) mitnehmen. Ausserdem bekam jedes Kind einen Schlüsselanhänger mit den Notfall-Telefonnummern, um im Notfall allamieren zu könnnen. Ein grosses Danke schön geht an Frau Kistler und an die Schulleitung in Steinhausen, die uns ermöglicht haben den Kindern die Erste Hilfe näher zu bringen.



Du bist zwischen 8 und 18 Jahre alt und möchtest eine abwechslungsreiche und spannende Freizeitbeschäftigung, bei welcher Spiel, Spass und Action nicht zu kurz kommen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Bei uns erfährst Du, was im Notfall zu tun ist! Erste-Hilfe leisten ist keine Frage des Alters! An unseren Help-Übungen erwartet Dich ein abwechslungsreiches Programm. Du lernst die Grundlagen der Ersten-Hilfe kennen, dabei üben wir an Figuren (Menschen welche verletzte Personen spielen) oder spielen selbst Figuren und lernen viel zum Thema Anatomie und Notfallmedizin. Die Mitgliedschaft in der Help-Jugend Steinhausen ist kostenfrei.

Der Samariterverein Steinhausen finanziert ein Großteil der anfallenden Kosten. Die weiteren Kosten können wir dank großzügigen Sponsoren decken, herzlichen Dank.

Help-Jugend Steinhausen, Wir sind im Notfall bereit und Du? Falls du Interesse hast mal bei uns zu schnuppern kannst du dich gerne bei mir melden.

Lucia Marchese-Calluso E-Mail: help-samariter_steinhausen@bluewin.ch



Valentin Hofer: der stille Gipfelstürmer

Der junge Eishockeyspieler spielt sich beharrlich an die Spitze

«Wer den kalten Wind nicht aus- hält, hat auf dem Gipfel nichts verlo- ren!» Dieses Zitat passt perfekt zum jungen EVZ-Talent, das den eisigen Wind nie gescheut hat. Mit seiner sympathischen und fokussierten Art hat sich der junge Steinhauser einen festen Platz im Zuger Spitzenhockey seiner Generation erspielt.

Und der Gegenwind war manchmal atem- beraubend, wie er im Interview erzählt. Zum Beispiel bei der Nominierung ins Team der U-20-Weltmeisterschaft, die zwischen den Jahren in Edmonton/Kanada stattfand. Auch wenn das Resultat auf dem Papier keines- wegs ein glänzendes war, war es trotzdem ein Highlight für Valentin.

Erste Auswahl ohne Hofer

Bereits im letzten Sommer fand im Rahmen der Vorbereitung ein Camp im Chamer OYM, dem modernsten Spitzensport-Zentrum Eu- ropas, statt. Die Einladungen dazu sprach der Headcoach des Teams, Marco Bayer, aus, auch er mit Medaillen-Gelüsten. Und Valentin war nicht dabei, was er erstmal wegstecken musste.

Solche Entscheide gehen tief. Auch wenn es zum täglichen Brot eines Spitzensportlers ge- hört, um einen Platz im Team zu kämpfen. Wieder an die Möglichkeit zu glauben schaffte er nach Gesprächen in seiner Familie, die sein grösster Supporter ist. Schliesslich ist das Mentale ein wichtiger Faktor, denn auf diesem Niveau sind alle Spieler hervorrage- de Athleten. Man darf nie aufhören, an seine Chancen zu glauben.

Doch ein Ticket für Valentin

Mit fortschreitendem Auswahlverfahren, weiteren Trainings und Scoutings wurden die jungen Talente neu gelistet. Und der grosse



Valentin Hofer im Einsatz für die Schweizer Nationalmannschaft.

Wunsch Valentins wurde wahr, er war einer der 24 Spieler, die nach Edmonton an die WM flogen.

Auch wenn die Ausgangslage bezüglich der Auslosung der Gegner nichts zu wünschen übrigliess, verloren sie das erste Spiel gegen die Slowakei, das sie eigentlich hätten ge- winnen müssen. Die weiteren Begegnungen gegen noch stärkere Gegner gingen leider auch verloren. So ist der Hunger auf die nächste WM noch grösser geworden, sich zu beweisen und zu gewinnen.

Vorbilder, die begeistern

Angesprochen auf seine Vorbilder erwähnt Valentin als erstes den Churer Nino Nieder- reiter, der bei den Carolina Hurricanes unter Vertrag steht. Dessen Karriere verfolgt er mit Begeisterung. Fast noch mehr fasziniert ihn Mathew Barzal – der junge Wilde der New York Islanders – der eine ganz besondere Schlittschuh-Technik hat. Ihm gelang schon im Alter von 21 Jahren die Auszeichnung als bester Rookie der NHL.

Zweikufige Ausbildung

Auf die Frage, wie er sich Tag für Tag für die Trainings, Spiele und Turniere motiviert, meint der junge Steinhauser, dass er kein spezielles Erfolgsrezept hat. Spätestens auf dem Eis ist er wieder voller Energie und Spiel- freude in der Sturmreihe seiner Mannschaft. Und weil es nicht ratsam ist, alles auf die Karte Eishockey zu setzen, ist er im Rahmen der Vinto-Ausbildung im 3. KV-Jahr im OYM. Glücklicherweise blieb Valentin bis anhin

von grösseren Verletzungen verschont, was in Hinsicht auf seine weitere Karriere ein rie- siger Vorteil ist.

Grosse Träume

Angesprochen auf seine grossen Träume kommt zuerst der Erfolg auf dem Eis. Valentin setzt alles daran, seine Skills zu verbessern. Damit meint er einen sicheren Abschluss aufs Tor zu haben, aber auch die Verbesserung seiner Spritzigkeit und Schnelligkeit, die ihn jetzt schon besonders auszeichnen. Später möchte er einmal eine Familie mit Kindern haben, ein schönes Daheim und – als Fan der Country-Musik – ein Festival in Texas besuchen.

Junge Menschen mit grossen Träumen fo- kussieren mit einer ungeahnten Konsequenz auf deren Erfüllung. Man vergisst vielleicht manchmal, dass diese Ziele auch bedeuten, auf einiges zu verzichten. So ist Valentin im Moment das Feiern mit Freunden, das Snowboarden oder viel Freizeit fernab der Eisfläche nicht möglich. Einziger Ersatz ist die Freundschaft mit dem einen oder anderen Eishockeykollegen, der auf dem Eis durchaus einer seiner Gegner sein kann. Das blende er jeweils aus, meint der charmante Sportler.

Ziemlich genau mit dem Erscheinen dieses Heftes wird Valentin 19 Jahre alt: Herzliche Gratulation! Mögen deine Träume in Erfül- lung gehen!

[valentinhofer_](https://www.instagram.com/valentinhofer_)



Der Weg zu Ihrer Traumküche ...

Wählen Sie 041 747 40 50

für die persönlich-individuelle
Küchenberatung

Bei Ihnen zu Hause oder
in unserer Ausstellung

Kilian
Küchen

www.kilian-kuechen.ch | Hinterbergstr. 9, 6330 Cham





Das grosse Schneefiguren-Familienalbum

zusammengestellt von unseren Leserinnen und Lesern – vielen Dank!



Bettina Spörri



Claudia Gähwiler



Claudia Tremp



Familie Uebelhart



Claudia Tremp



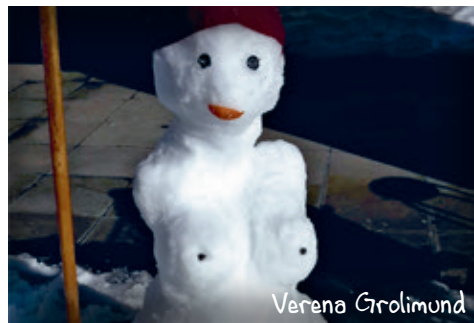
Samuel Schmid



Sybille McMur



Claudia Tremp



Verena Grolimund



Nadine Brantschen



Familie Keiser



Peter Hausheer



Familie Altenburger



Giulia Issa



Nadine Mühlemann



Claudia Tremp



Claudia Tremp



Ute Hartmann



Marie-Louise Gattlen



Raum zum Hören

Katholische Pfarrei Steinhausen

Was bin ich froh und dankbar, dass ich gut hören kann! Wenn ich höre, nehme ich etwas wahr, achte auf das, was mir zu Ohren kommt. Ich horche aber auch auf und achte darauf, ob da etwas unerhörtes in mein Ohr dringt und es klug oder vielleicht besser ist, nicht hinzuhören oder die Ohren auf Durchzug zu stellen.

Richtiges Hinhören will geübt sein und geht nicht so nebenbei. Wie also das Ohr schulen? Ich öffne das Fenster meines Büros. Motorenlärm, das Schlagen der Kirchenglocke, ein Kind, das springt und einem anderen zuruft: «Chasch warte i chumme». Jemand kommt aus der Tür, öffnet den Briefkasten. Wir sehen einander, winken einander zu und tauschen ein paar Worte. Schön! Mein Telefon läutet. Jetzt muss ich ganz Ohr sein und zuhören. Hören macht zugehörig, denke ich. Zu hören und gehört zu werden, das ist für uns Menschen existenziell, verbindet uns untereinander und mit der Welt. Zugegeben,

manchmal ist der Lärm der Zeit so stark und laut, dass man die Ohren geradezu zuhalten und schützen muss. Wie gut tut es dann, Räume aufzusuchen, an den plätschernden Dorfbach zu sitzen und das gluggern, sprudeln und fliessen hören. Wenn ich etwas Ruhe brauche, setze ich mich in die Kirche und atme die Stille. Oder ich spaziere durch das Labyrinth im Chilemattgarten, höre die Vögel pfeifen und wünsche dem Menschen auf der Bank einen guten Appetit.

Treffe auf dem Weg zufällig einen bekannten Menschen und höre, was gerade passiert ist. Und fühle mit.

Räume, in denen ich leben, sind Räume zum hören, zum hinhören, weghören, anhören, zuhören. Vieles von dem was ich höre, geht mit, klingt nach in einem Wort, einem Satz oder einer Tonlage. All das filtere ich am Ende eines Tages wie meine Grossmutter den Kaffee und behalte das, was mir wirklich zu Herzen gegangen ist? Zu Herzen?

Ja, wir Menschen können mit unserem Herzen hören, das ist eine alte Weisheit. Steht schon in der Bibel geschrieben. Da heisst es: Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr. Suche den Frieden. Ich wünsche, dass viel Gutes und wohltuendes in ihr Ohr und Herz fliesst.

Ingeborg Prigl



Corinne Frei hat euch vorgeschlagen, weil sie euer Engagement fürs Spielen wertvoll findet und gerne an euren Anlässen teilnimmt. Was genau macht ihr als Organisatorin/Organisator von Spielevents?

Denise: Yves und ich sind spielbegeistert und wollen andere mit dieser Freude anstecken. Das gemeinsame Spielen am Familien- oder Küchentisch soll wieder populärer werden. Deshalb engagieren wir uns dafür.

Was genau macht ihr?

Yves: Wir informieren uns laufend über die Spiele, die neu auf den Markt kommen und nehmen sie unter die Lupe. Wir prüfen sie in vielerlei Hinsicht.

Wie macht ihr das?

Yves: Denise und ich setzen uns, wenn unsere beiden Kinder schlafen, an den Tisch und fangen an zu spielen. Vorab haben wir uns bei den Herstellern informiert und das eine oder andere Spiel gekauft. Wir arbeiten uns durch die Spielanleitungen und schauen, ob uns das Spiel Freude macht und für wen es sich eignen könnte. Mit den Jahren haben wir uns natürlich ein grosses Knowhow über die verschiedensten Spiele zugelegt.

Welche Spiele interessieren euch?

Yves: Eigentlich alle. Wobei zu unseren persönlichen Lieblingen teilweise ziemlich komplexe Spiele gehören. Uns gefallen aber auch interaktive Familien- und Partyspiele. Unsere Kenntnisse und Erkenntnisse stellen

Portrait Nr. 144



Denise und Yves Hess, Bewegungswissenschaftler, Familienmanager, Team Hess bei Spielbude.ch

wir gerne zur Verfügung. Ausserdem haben wir ein grosses persönliches Lager an Spielen und verkaufen auch.

Und was ist euer Ziel?

Denise: Wir haben uns vorgenommen, die ganze Zentralschweiz mit unserer Spielfreude anzustecken! Eine Bewegung «Zurück ans Spielbrett!».

Wie wollt ihr das erreichen?

Denise: Wir haben die Zentralschweizer-Filiale der Spielbude.ch gegründet. Wir besitzen aber kein Ladenlokal, sondern organisieren hauptsächlich Spiele-Abende, im Moment online, für die man sich anmelden kann (teamhess@spielbude.ch). Im Dorfcafé in Inwil/Baar planen wir einen permanenten Spiele-Flohmarkt und im Café Spatzentreff in Cham haben wir eine Spiele-Ecke eingerichtet, und veranstalten verschiedene Anlässe für Gross und Klein.

Das sind hauptsächlich Anlässe in einem kleinen Kreis?

Yves: Nicht nur: Wir haben 2019 die Zuger Spielnacht (www.zugerspielnacht.ch) ins Leben gerufen. Oder hatten die Idee für ein Spiele-Schiff, das einmal monatlich über den Zugersee cruisen sollte. Leider ist die Jungfernfahrt Corona zum Opfer gefallen. Sobald es möglich ist, werden wir diese Idee wieder aufnehmen.

Ist das Spielen ein Bedürfnis?

Denise: Ja, und man sollte versuchen es im Erwachsenenalter nicht zu verlernen. Im

Spiel kann man gemeinsam in Fantasiewelten abtauchen. Kinder können dabei ganz nebenbei wichtige Fähigkeiten erlernen. Deshalb binden auch Heilpädagogen Spiele in ihre Arbeit ein.

Nicht jeder spielt gerne!

Denise: Das stimmt, wobei es wohl für jeden Menschen ein passendes Spiel gibt. Man kann beim Spielen auch einiges über sich selbst lernen. Im Sinne von: «Sag mir, wie du spielst, und ich sag dir, wer du bist.» Zum Beispiel, dass es einem schwer fällt, zu verlieren oder wo die eigene Frustrationstoleranz liegt.

Was ihr von euch selber kennt?

Yves: Nein, wir können beide verlieren, wenn auch ungern (lacht) – wir sind durchaus ehrgeizig. Aber für Kinder, die das Verlieren noch lernen, gibt es bei vielen Kinderspielen eine kooperative Variante. Die Kinder spielen gemeinsam gegen eine Spielfigur. Das stärkt das Gefühl des Miteinanders und man geht nicht als Gegner vom Tisch.

Wird ausserhalb der Familien gespielt?

Denise: Ja! Man kann jeden Event auflockern, indem man zum Beispiel ein Spiel zur Teambuilding integriert. Ob es ein Mitarbeitenden-Anlass ist oder ein Seminar. Wir bieten unsere Dienste aber auch Ludotheken an.

Fortsetzung auf Seite 18



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht

eTeam plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



Nico Casillo
Versicherung & Vorsorge
Telefon 076 403 19 98
nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

AXA Generalagentur
Reto Stirnimann

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND
EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis
Irma Dubach

Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

e-mail: info@shiatsu-dubach.ch

www.shiatsu-dubach.ch



**Ihr Partner für
Gartenpflege und
Gestaltung**

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



**Ist das gefragt?**

Yves: Auf jeden Fall. Es kommen jährlich unglaublich viele Spiele auf den Markt. Es ist absolut hilfreich, wenn man hier auf unabhängige Fachleute zurückgreifen kann. Wir beraten sehr gerne und geben Tipps für alle Altersgruppen.

Wie geht ihr bei Ludos vor?

Denise: Wir veranstalten Spiele-Schulungen für die Mitarbeitenden und geben unser Knowhow oder unsere Spielideen weiter. Ist nicht irgendwann jedes Spiel erfunden? Yves: Nein, gar nicht. Auch hier findet eine stetige Weiterentwicklung statt! Zum Beispiel Spiele, die mit App-Unterstützung gespielt werden.

Wie seid ihr zum Spielen gekommen?

Denise: Ich komme aus Welschenrohr im Kanton Solothurn. Dort wurde die Spielbude gegründet und ist gross geworden.

Erzähl etwas über deine Kindheit!

Denise: Ich bin als Jüngste von vier Geschwistern auf dem Land aufgewachsen. Schon als Mädchen war ich viel draussen und habe die Bewegung – und das Spielen – geliebt. Da ich nicht wie alle anderen in der Familie Lehrerin werden wollte, und mich der theoretische Hintergrund des Bewegungsapparats sehr interessierte, war für mich nach der Kanti klar, dass ich an der ETH Bewegungswissenschaften studieren wollte. So zog ich fürs Studium nach Zürich.

Und du, Yves?

Ich bin mit zwei Brüdern im Zuger Letzi-Quartier aufgewachsen. Während des Studiums in Zürich konnte ich in Zug wohnen bleiben. Und ich bin dankbar, dass Denise bereit war, in den Kanton Zug zu ziehen und sich hier auch sehr wohlfühlt.

Denise: Wobei Yves einen kleinen Trick anwendete: Er meinte, er müsse «seenah» wohnen. Da kam schon mal der Kanton Solothurn nicht in Frage (lacht).

Wie habt ihr euch kennen gelernt?

Denise: Es ist total witzig, dass wir gewisse Parallelen zu Corinne Frei haben, die uns empfohlen hat. Das wussten wir nicht. Auch wir haben uns während des Studiums kennen gelernt. Nur hat Yves nicht auf meiner Couch geschlafen (lacht).

Yves: Ja, wir haben beide an der ETH Bewegungswissenschaften studiert. Eines Tages kam Denise betreffend eines Kurses auf mich zu und so lernten wir uns kennen.

Was muss man sich unter Bewegungswissenschaften vorstellen?

Denise: Das ist ein Spezialgebiet, das der Medizin und Biologie angegliedert ist. Man kann nachher verschiedene Laufbahnen einschlagen. Heute bin ich in der klinischen Forschung tätig und beschäftige mich in der Knochenbruch-Forschung. In diesem Zusammenhang bin ich nun hauptsächlich in der Erwachsenenbildung tätig. Also doch einen Hauch Lehrerin!

Yves: Und ich in der angewandten Biomechanik. Das bedeutet, dass wir die Geräte vertreiben, welche verwendet werden, um Menschen zu vermessen, die z.B. Bewegungsstörungen haben. Mittels speziellen Kameras und Sensoren kann man die Winkel der Gelenke in der Dynamik bestimmen und die Muskelaktivität messen. Das ist für einen optimalen Bewegungsablauf von enormer Bedeutung.

Wo wird so etwas angewendet?

Yves: Zum Beispiel in Magglingen, der eidgenössischen Hochschule für Sport. Dort werden sportliche Bewegungsabläufe vermessen, wie bei einem Pferdesprung (Turnen), beim Langlauf oder beim Tennis. Ab einem gewissen Niveau ist der Bewegungsablauf ein entscheidender und hochsensibler Faktor. Oder auch im OYM haben wir ein System zur Sprintanalyse installiert.

Ihr seid beide ausser Haus berufstätig und Eltern. Wie organisiert ihr euch?

Denise: Ja, wir sind Eltern einer 5-jährigen Tochter und eines 2-jährigen Sohnes. Unsere Tochter besucht den Kindergarten und wird einen Tag pro Woche von einer liebevollen Tagesmutter betreut. Yves und ich arbeiten beide im Teilzeit-Pensum und teilen uns die Familienarbeit auf.

Das ist für Akademiker eine ungewöhnliche Lösung.

Yves: Für mich nicht (lacht)! Mir war von Anfang an klar, dass ich meine Kinder mitbetreuen möchte. Es entsteht eine ganz andere Bindung, wenn man mehr Verantwortung als die finanzielle übernimmt. In unserem Freundeskreis gibt es übrigens viele Väter, die nicht

Vollzeit arbeiten. Ich habe mir meinen Job auch unter diesem Aspekt gesucht.

Was bedeutet das für eure Beziehung?

Yves: Wir erleben teilweise dasselbe in unseren Aufgaben innerhalb der Familie. So entsteht viel Verständnis füreinander und zu Lösungen über Unstimmigkeiten können wir beide gleich viel beitragen. Es entsteht eine Beziehung auf Augenhöhe, die wir beide als wichtiges Fundament betrachten.

Denise: Die geteilte Verantwortung für die Familie ist uns sehr wichtig. Es bedeutet aber auch sich abzusprechen und zu diskutieren. Wir sind nicht immer gleicher Meinung. Diese Diskussionen helfen uns, in Beziehung zu bleiben und als Paar zu wachsen. Mit dem Spielprojekt haben wir zudem etwas Gemeinsames erschaffen, das über unsere Elternschaft hinaus geht.

Bleibt bei der Arbeit in euren Jobs und in der Spielbude noch Zeit für ein Hobby?

Yves: Schon seit Kindesbeinen spiele ich Curling. Diese Leidenschaft hat mir unser Grossvater beigebracht. Im Sommer holte er mich und meinen älteren Bruder zum Fischen, im Winter curlten wir. Ich habe dann selber über 20 Jahre auf der höchsten Stufe gespielt und unterstütze nun die Zuger Junioren- und Elite-Teams als Obmann und Coach. Glücklicherweise konnte ich auch Denise fürs Curlen begeistern.

Denise: Ja, ich trainiere mit viel Freude die ganz kleinen Curlerinnen und Curler.

Wer ist unsere nächste Interviewpartnerin?

Wir schlagen Marly König vor. Sie stammt aus Indonesien und ist die Tagesmutter unserer Tochter. Marly überzeugt uns mit ihrer herzlichen und fantasievollen Art sehr. Es interessiert uns, wie sie in die Schweiz kam und wie sie ihre Berufung als Tagesmutter fand, welche Träume sie hat.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB



www.scsteinhausen.ch

**Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder**

Der Sportclub Steinhausen organisiert auch dieses Jahr Schnuppertrainings für alle Kinder der Jahrgänge 2014/2015/2016. Kinder ab dem Jahrgang 2013 und älter melden sich bitte vorgängig beim unten aufgeführten Team-Koordinator. Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!

Die diesjährigen Schnuppertrainings finden an folgenden Tagen statt:

Wann: Samstag, 1. / 8. / 15. Mai 2021

Zeit: Von 11.00 - 12.00 Uhr (11.15 Uhr ist die Elterninfo)

Wo: Sportplatz Eschfeld hinter dem Schulhaus Sunnegrund

Ausrüstung:

- Mit Wasser gefüllte **Trinkflasche**
- Turn- oder Nockenschuhe
- Trainingskleider: Bei schönem Wetter, kurze Hosen und T-Shirt, bei schlechtem Wetter je nachdem Trainerhose und/oder Regenjacke

Bringen Sie Ihr fussballbegeistertes Kind zur genannten Zeit an den oben genannten Platz.

Gut zu Wissen:

- Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig.
- Die Anwesenheit mindestens einer erwachsenen Begleitperson ist erwünscht.
- Das Kind sollte mindestens an 2-3 Schnuppertrainings teilnehmen.

Der SC Steinhausen freut sich auf viele Kinder.

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an den Team-Koordinator G-E des SC Steinhausen: Erich Steiner teams.efg@sportclubsteinhausen.ch oder Tel. 079 308 74 34

Sportclub Steinhausen
Junioren-Abteilung

**STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG**

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch



KinderFerienBetreuung

mit der Spielgruppe Steinhausen

Frühlingsferien 2021

Anmeldeschluss 11. April 2021

Basteln & Spielen

in der Spielgruppe

Datum: Dienstag, 20.04.2021
Zeit: 08.30 bis 11.30 Uhr
Dauer: 3 h
Teilnehmer: mind. 5 Kinder
Alter: 2 ½ bis ca. 7 Jahre (Kindergarten)
Kosten: Fr. 40.00
Leitung: Victoria Hresja
 Susi Wolfensberger
Mitnehmen: Finken, Znüni, Trinkflasche
 evtl. Ersatzkleidung/Windeln

Waldmorgen

mit Zmittagessen vom Feuer

Datum: Mittwoch, 21.04.2021
Zeit: 08.30 bis 13.00 Uhr
Dauer: 4 ½ h
Teilnehmer: mind. 8 Kinder
Alter: 2 ½ bis ca. 7 Jahre
Kosten: Fr. 50.00, inkl. Znüni/ Mittagessen
Leitung: Claudia Müller
 Francesca Allenbach
Mitnehmen: Trinkflasche in einem Rucksack
 evtl. Ersatzkleidung/Windeln
Besammlung: beim grossen Parkplatz
 Blickensdorferstrasse

Anmeldung online unter www.spielgruppe-steinhausen.ch

Spielgruppe Steinhausen Zugerstrasse 12 6312 Steinhausen
www.spielgruppe-steinhausen.ch - kifebe.steinhausen@gmail.com

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen



«Flexibilität ist die grösste Sicherheit.»

Wir bleiben flexibel und passen die Durchführung unserer Kurse den jeweils aktuellen Anordnungen der Behörden an. Deshalb kann es sein, dass die publizierten Kurse verschoben oder gar nicht durchgeführt werden können. Bitte konsultieren Sie in jedem Fall unsere Homepage; Sie finden dort stets die aktuellsten Informationen und Anpassungen. Wir danken für Ihr Verständnis.
 Vorstand der FG Steinhausen

Weltgebetstag: «Vanuatu – worauf bauen wir?»

Die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag kommt aus einem wenig bekannten Land: Vanuatu. Die Menschen dieser Inseln heissen Ni-Vanuatu und sie betrachten das Land nicht als ihr Eigentum. Frauen sagen: «Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr kleines Kind.» Herzliche Einladung zur Feier mit Liedern und Gebeten.

Datum: Freitag, 5.3.2021
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt
Gestaltung: Ingeborg Prigl,
 Kath. Pfarramt,
 Tel. 041 741 84 54

Osterhase aus Ton

In diesem Kurs formen wir mit der Platten-technik einen Hasen. Zuerst verzieren wir den Ton mit einer schönen Prägung, bevor wir den Körper zuschneiden. Unser Hase wird dann schrittweise aufgebaut und fertig modelliert. Nach dem Rohbrand und einer speziellen Behandlung durch die Kursleiterin kann er auch draussen stehen.



Datum: Donnerstag, 18.3.2021
Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr
Ort: Keramikatelier im Rank,
 Baarerstrasse 24, Rossau
Leitung: Myrta Arnold
Kosten: Mitglieder Fr. 60.00
 Nichtmitglieder Fr. 70.00
 inkl. Materialkosten

Anmeldung bis 1.3.2021 unter www.fg-steinhausen.ch oder an
 Pia D'Oto, Tel. 041 740 54 70

Stöck, Wys, Stich am Abend

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Zwischen- durch haben wir Zeit für einen Schwatz. Auch Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum: Dienstag, 23.3.2021
Zeit: 18.30 – ca. 22.00 Uhr
Ort: Chiematt, Steinhausen
Auskunft: Helen Riccardi,
 Tel. 041 740 02 05

Räuchern für Räume, Körper und Geist
 An diesem Abend erfahren Sie Interessantes über Raumräucherungen, Räucherüberlieferungen und –anwendungen.

Datum: Mittwoch, 24.3.2021
Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr
Ort: Chiematt, Steinhausen
Kosten: Mitglieder Fr. 15.00
 Nichtmitglieder Fr. 20.00
Leitung: Ramona Jenzer,
 Harmorama Zug

Anmeldung bis 5.3.2021 unter www.fg-steinhausen.ch oder an
 Miriam Berg, Tel. 078 740 22 91

Einfaches Kleidungsstück – Handmade by you

Möchten Sie Ihre Nähkenntnisse auffrischen und wieder einmal nach Schnittmuster ein einfaches Kleidungsstück selber herstellen? Die Kursleiterin zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie aus Ihrem mitgebrachten Stoff ein Basic Shirt mit Rund- oder V-Ausschnitt oder eine weichfallende Tunika oder eine witzige Sommerhose entsteht. Die Kursleiterin steht auf Wunsch auch beim Stoffkauf beratend zur Seite.

Datum: Donnerstag, 8. und 15.4.2021
 (2 Kursabende)
Zeit: jeweils 18.30 – ca. 21.30 Uhr
Ort: Schulhaus Sunnegrund 2,
 Steinhausen
Leitung: Anja Schuch,
 Damenschneiderin,
www.atelierguefeli.ch
Kosten: Mitglieder Fr. 85.00
 Nichtmitglieder Fr. 95.00
 Inkl. Schnittmuster und Anleitung

Anmeldung bis 15.3.2021
 unter www.fg-steinhausen.ch oder an
 Megi Dalla Costa, Tel. 041 741 21 55



Korrigendum Senioren Steinhausen

Die Ausschreibung der Februar-Velotour der Senioren Steinhausen im Februar-Aspekte wurde nicht durch den Verein Senioren Steinhausen aufgegeben. Sie wurde fälschlicherweise publiziert und hat einige Diskussionen ausgelöst.

Wir bitten um Entschuldigung. Wir wissen, dass sich die Senioren Steinhausen strikte an die Covid-19 Regeln des Bundesrates halten.

Das Redaktionsteam



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

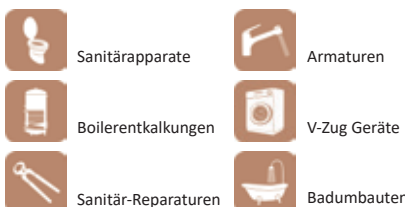


SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Markus Lang

Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
 6312 steinhausen
 079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
 RENOVATIONEN
 UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Einladung Jungschützenkurs 300m der SG Steinhausen

Gerne laden wir Dich zum Jungschützenkurs ein, um das Sportliche Schiessen kennen zu lernen.

- Teilnehmer:** An alle der Jahrgänge 2001, 2002, 2003, 2004 und 2005 welche das Schweizerbürgerrecht besitzen.
- Kursort:** Die Theorie findet im Schützenhaus Tann Eschfeldstrasse 19 Steinhausen GPS. 47.198001 zu 8.491787 (beim Parkplatz Tann östlich vom Tennisplatz). Die praktische Ausbildung im Schiessstand Koller Zug statt.
- Ausbildung:** Die theoretische und praktische Ausbildung findet mit dem Sturmgewehr 90 im sportlichen Schiessen statt. Gilt auch als Vorkurs für die Rekrutenschule.
- Waffen:** Diese werden während der Dauer des Kurses gratis zur Verfügung gestellt. Die Waffen werden NICHT nach Hause genommen. Diese werden von uns sicher aufbewahrt.
- Munition:** Die benötigte Munition wird vor jedem Schiessen gratis abgegeben.
- Versicherung:** Jeder Teilnehmer ist während der Dauer des Kurses und den damit verbundenen Anlässen versichert.
- Kosten:** Der Kurs ist gratis.
- Kursdaten:** Der erste Theorietag (Infotag) ist am 06.03.2021 um 14.00Uhr bis ca 16.00Uhr
Der zweite Theorietag ist am 20.03.2021 um 14.00Uhr
Die Schiessausbildung finden jeweils am Samstag 14.00h statt. Es kann vereinzelt auch Mittwochabend ab 17.30h und Samstagmorgen 9.00h sein. Die dazu gehörigen Schiesstermine werden am 2. Kurstag bekannt gegeben
- Anmeldung:** Da dass Corona-Virus immer noch präsent ist und gewisse Schutzmassnahmen erfordert, sind wir auf eine namentliche Anmeldung mit Kontaktdaten via Mail js-steinhausen@gmx.ch oder via Internet sgsteinhausen.ch unter der Rubrik Jungschützen angewiesen. Falls die beiden Kurstage verschoben werden müssten, können wir mit euch in Kontakt treten.
Der erste Kurstag ist rein informativ. Eine verbindliche Kursanmeldung findet am Ende des ersten Kurstags am 06.03.2021 statt.
Falls Fragen seitens der Eltern auftauchen, beantworten Thomas Luzi und Urs Hottiger alle Fragen telefonisch.

Im Schiesssport geht es um Präzision, Verantwortung und Kameradschaft.

Thomas Luzi
js-steinhausen@gmx.ch

oder

Urs Hottiger
079 / 815 48 85
urs@cbc71.ch

Neues Aspekte-Produktionsverfahren

Mehr Flexibilität und kürzere Produktionszeiten dank einer neuen Digitaldruck-Maschine

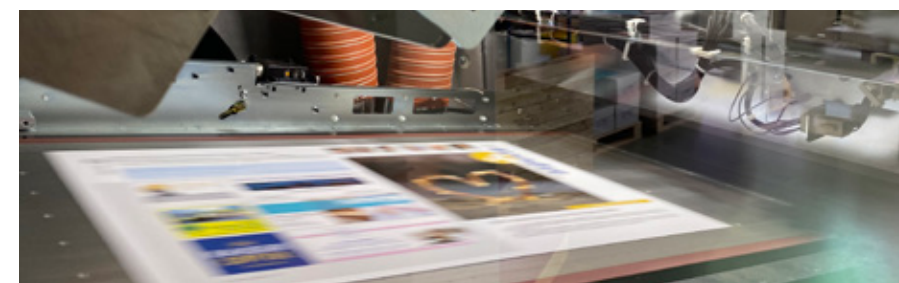
Bereits in der letzten Ausgabe haben wir Sie über eine Neuerung bei unserem Druckpartner, der Printmedien Ennetsee, informiert.

Eine neue, junge Generation leitet nun die Geschicke der bekannten Druckerei, aber auch die Druckmaschine gehört der neuesten Generation an. Erstmals in der Schweiz aufgebaut und eingesetzt druckt die varioPRINT iX2100 alles, was es an Druckerzeugnissen zu produzieren gibt.

Ob – wie die Steinhauser Aspekte – Periodika oder Broschüren in verschiedenem Umfang

oder Auflagen, Ihre Briefschaften bis hin zur Geburtsanzeige für Ihre Familie. Alle Druckerzeugnisse profitieren von einer überragenden Qualität, unschlagbaren Terminen und können personalisiert werden.

Die Aspekte sind neu eine klimaneutrale Drucksache und es wird ein Projekt in Kenia unterstützt. Schauen Sie online rein:



Die Titelseite der letzten Aspekte-Ausgabe bei der Produktion im neuen Inkjet-Verfahren.



Die Januar-Aspekte nach dem Finishing.

Wir sind sehr zufrieden! Stellen auch Sie die Printmedien Ennetsee auf die Probe!

**PRINTMEDIEN
ENNETSEE**

Bösch 35, 6331 Hünenberg
041 781 22 44
nussbaumer@ennetsee.ch
ennetsee.ch

HENGARTNER & JANS AG

**GARTENPLANUNG
GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

HENGARTNER & JANS AG
Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
041 741 78 88 | hengartner-jans.ch
Mitglied Jardin/Suisse

käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

Thai-Spezialitäten

Masuree Thai Shop

Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurse, Lebensmittel

Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041'740'39'83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch



Safransuppe



- ZUTATEN VEGAN FÜR CA. 4 PORTIONEN**
- 1 grosse Zwiebel
 - 500 g Kartoffeln, mehlig kochend
 - etwas Öl
 - 5 dl Gemüsebouillon
 - 2.5 dl Haferrahm, z.B. von Isola Bio
 - 1 Briefchen Safran
 - Saft von ½ Zitrone
 - Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer
 - 3 EL Petersilie
 - Chiliflocken (wenn es schön scharf sein soll)
 - wenig Mehl
 - etwas Öl
 - Schnittlauch zum garnieren

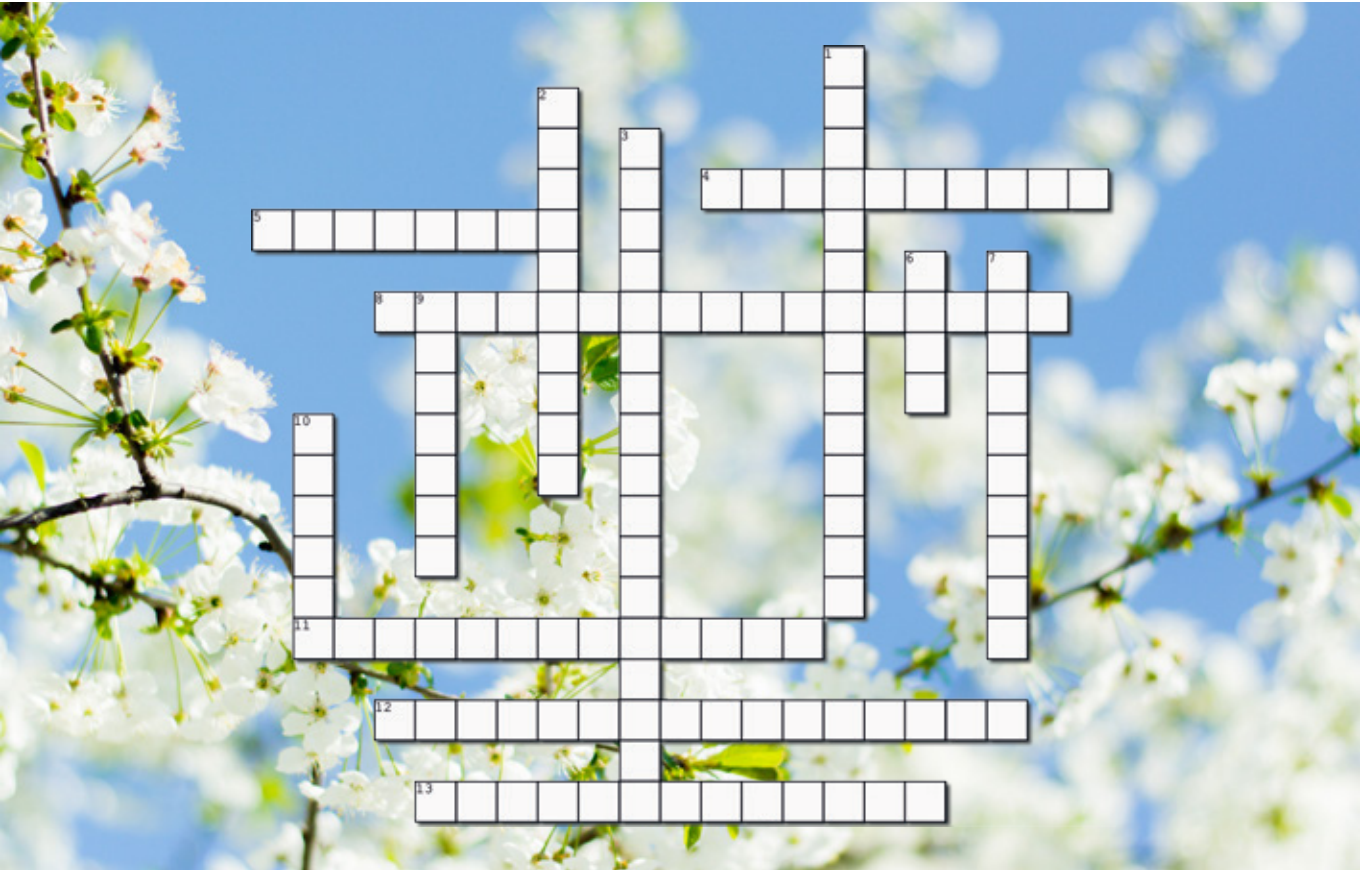
- ZUBEREITUNG, CA. 30 MINUTEN**
1. Zuerst ½ der Zwiebel in Ringe schneiden und beiseite legen. Die andere Hälfte klein schneiden. Dann die Kartoffeln waschen und in Würfel schneiden.
 2. Anschliessend das Öl in einer hohen Pfanne erhitzen und die Zwiebeln und Kartoffeln ausgiebig andünsten.
 3. Danach mit ½ der Bouillon ablöschen und den Rahm sowie den Safran begeben. Alles etwa 15 Minuten köcheln lassen und gelegentlich umrühren.
 4. Nun mit dem Pürierstab alles zu einer geschmeidigen Suppe verarbeiten und die restliche Bouillon langsam nachgiessen, bis die Suppe eine sämige Konsistenz erhält.
 5. Danach die Suppe mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer und dem Zitronensaft abschmecken sowie die Petersilie begeben. Die Suppe nun bis zum Servieren halb zugedeckt köcheln lassen.
 6. Kurz vor dem Servieren die vorbereiteten Zwiebelringe im Mehl wenden und im erhitzten Öl goldbraun anbraten.
 7. Zum Schluss die Suppe in Tellern anrichten und mit den Zwiebelringen und dem Schnittlauch garnieren.



Körnlipicker
für Vegis & Eingefleischte

Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.

Kreuzworträtsel zur 357. Ausgabe



- Waagrecht**

 4. Malergeschäft in zweiter Generation
 5. Tritt in den vorzeitigen Ruhestand
 8. Dipl. Fussreflexzonentherapeutin
 11. Der Weg zu Ihrer Traumküche
 12. Macht Ihnen eine Lymphemassage
 13. Zukünftiger Eishockey-Star
- Senkrecht**

 1. Macht für Sie Antlitzdiagnose
 2. Wo wird die angewandte Biomechanik angewendet
 3. Welches neue Gerät hat die Feuerwehr
 6. Jugendprojekt an der Schule
 7. Was ist jeder Teilnehmende während des Kurses
 9. Land vom Weltgebetstag
 10. Schachtelspiel in der Ludo

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von **Fr. 20.–** der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspek- te, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. März 2021.

Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 356. Aus- gabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog der Glücksgott Hugo den Talon von:

- Maria Widmer
- Annamarie Lamprian

Sie haben einen Gutschein im Wert von **Fr. 20.–** der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade gewonnen. Wir gratulieren herz- lich. Die Gewinnerin können den Preis im Geschäft abholen.



Neu mit Webshop:
www.ursdrogerie.ch/shop

Vorname / Name	_____
Strasse / Nummer	_____
PLZ / Ort	_____



Bergwürze

Die Wilden kommen!
Wildkräuterspaziergänge in Steinhausen und Umgebung
Wildkräuterkochkurse / Koch- und Brotbackkurse
Kräuterwanderungen zu SAC-Hütten

Alpinwandern im Urnerland!
Vollmondschneeschuhtour zum Rossstock
Klettersteig Pinut Fidaz
Maderanertal / Urirotstock



Informationen und Anmeldung:
Irène Kamer, Gesundheitsberaterin GGB und Phytopraktikerin, Pius Fährndrich, Bergführer, www.bergwuerze.ch



Entschlacken

Gönnen Sie sich
einen
Entgiftungswickel
oder eine
Lymphemassage



Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne
Auskunft
078 745 29 22



Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS



Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonaustasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Elektro Küng AG

Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

AUTO CENTER STEINHAUSEN

Die Garage für alle Marken

GMBH



persönlich flexibel zuverlässig

www.autocenter-steinhausen.ch
kontakt@autocenter-steinhausen.ch

Christoph Landolt
Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen

Telefon: 041 544 46 81
Mobile: 078 827 01 34

gebrüder
huwiler

Schrankdesign, Möbeldesign
und Innenausbau

Schreinerei Gebrüder Huwiler
Allmendstrasse 3a, Steinhausen
Telefon 041 743 10 70
www.gebr-huwiler.ch

Ausstellung
Lassen Sie sich bei
uns inspirieren...
jeden Freitag
13.30 – 17.00 Uhr
jeden Samstag
10.00 – 13.00 Uhr



Demnächst in
Ihrer
UrsDrogerie
Apotheke mit
Biolade

Darmgesunder Stoffwechsel

Liebe Kundin, lieber Kunde

Dass der Darm nicht nur für die Verdauung eine zentrale Rolle spielt, ist bekannt. Wussten Sie aber, dass auch viele Stoffwechselfunktionen wie z.B. die Entgiftung von Schlackenstoffen oder die Nährstoffverwertung von einem gesunden Darm abhängt?

OMNi-BiOTiC® HETOX

Die Darmbakterien sorgen zu einem grossen Teil dafür, dass Leber, Blutkreislauf und der ganze Organismus nicht mit unerwünschten Stoffen belastet werden.

Mit der speziellen Kombination verschiedener ausgewählter Milchsäurebakterien von OMNi-BiOTiC® HETOX light kann man den Darm bzw. dieses spezifische Mikrobiom, die Leber und den ganzen Organismus unterstützen.

OMNi-BiOTiC® metabolic

Für die Nahrungsverwertung sind zwei grosse Bakteriengruppen zentral: die Bacteroidetes und die Firmicutes. Firmicutes können eigentlich unverdauliche Nahrungsbestandteile (z.B. Ballaststoffe) abbauen und in Energie umwandeln. Das heisst, es entstehen zusätzliche Kalorien. Mit einem angepassten Lebensstil und OMNi-BiOTiC® metabolic, das vor allem die Bacteroidetes und damit die Zuckerausscheidung aktiviert, kann man den Kalorienkampf unterstützen.



Neu mit Webshop:
www.ursdrogerie.ch/shop

BON

Schutz

Kleine Schnitt- und Schürfwunden gehören zum Alltag und sind nicht weiter schlimm, wenn man sie gut versorgt und schützt. Nach der Wundreinigung und Desinfektion bieten DermaPlast® Aqua Strip Pflaster einen hauchdünnen, wasserdichten und zuverlässigen Schutz und die Wunde bleibt sauber. Im März 2021 schenken wir Ihnen eine Schachtel DermaPlast® Aqua Strip à 12 Strips im Wert von **Fr. 4.50**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat März 2021. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar.
Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender März 2021

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort & Veranstalter
Sa	06.03.2021	14.00 bis 16.00 Uhr	Theorietag Jungschützenkurs	Schützenhaus Tann, Schützengesellschaft
Do	25.03.2021	Termin nach Vereinbarung	Antlitzdiagnose nach Dr. Schüssler Welcher Mineralstoff fehlt mir?	UrsDrogerie Apotheke mit Biolade



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfstrasse 13
 Telefon 041-741 23 60
 Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
 Einglasungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGECHÄFT
PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
 6312 Steinhausen
 fon 041 741 32 21
 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
 www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
 Eidg. Dipl. Malermeister
 mobile 079 633 25 76




URS DROGERIE
APOTHEKE

www.ursdrogerie.ch/shop



SCHREINEREI HUWYLER AG
 Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
 Hinterbergstrasse 56
 6312 Steinhausen

Tel. 041 748 20 20
 schreinerei-huwyler.ch
 info@schreinerei-huwyler.ch



KAISER
OPTIK

SEIT 1982



Unsere Spezialitäten
 Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
 Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
 Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
 Hinterbergstrasse 15
 6330 Cham
 Tel. 041 743 24 00
 Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
 beck-nussbaumer.ch

